

Gülzow

Stroh ersetzt Öl

[09.08.2013] In Gülzow bei Güstrow wurde ein Strohheizwerk mit angeschlossenem Nahwärmenetz eingeweiht. Es ist das erste seiner Art in Mecklenburg-Vorpommern.

Am Mittwoch (7. August 2013) wurde in Gülzow das erste Strohheizwerk Mecklenburg-Vorpommerns mit angeschlossenem Nahwärmenetz offiziell in Betrieb genommen. In nur vier Monaten Bauzeit entstanden eine Strohlagerhalle, ein Heizhaus mit einem 1.000 Kilowatt-Heizkessel und ein ein Kilometer langes Nahwärmenetz. Hergestellt wurde die neue Anlage von der dänischen Firma LIN-KA Energy. Betreiber und Bauherr ist die Landesgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (LGMV). Das Strohheizwerk soll mit der umweltfreundlich erzeugten Wärme Büros, Labore, Gewächshäuser und Gebäude der Gemeinde Gülzow-Prüzen versorgen. Heizöl als Energieträger gehört damit der Vergangenheit an. Nun ersetzen 2,5 Kilogramm Getreidestroh einen Liter Öl. Mecklenburg-Vorpommerns Landwirtschaftsminister Till Backhaus (SPD) erwartet durch den Betrieb der Anlage eine deutliche Signalwirkung. "Da Stroh als günstigster Bio-Brennstoff in ausreichendem Maße nachhaltig zur Verfügung steht, ist die Strohheizung die richtige Entscheidung für den Standort Gülzow", sagte der Minister bei der Einweihung der Anlage.

(ma)

Weiterführende Informationen zum Thema

Stichwörter: Bioenergie, Heizwerk